

Zeit von 1615 bis 1688

1615 Pfarrer Samuel Meyer kommt von Adelboden, erwirbt hier viele Ländereien, wirkt als Pfarrer und Landwirt mit seinen Söhnen. Die Grindelwalder Meyer stammen wohl von diesem Pfarren ab.

1628 Die Pfarrer werden verpflichtet in den Gemeinden Schulen einzuführen. (Psalmen auswendig lernen)

1633 In Grindelwald wird noch keine Schule gehalten.

1644 Im Schäftigmoos (Pfrundera) wird die Pfrund-Vorsass neu aufgebaut.

1662 Das Kirchenchor wird neu aufgebaut. Angeschriebene Chorstühle für die Chorrichter Kirchgemeinderat) werden angebracht.

1663 Am Standort wo heute die Pfarrscheune steht wird ein neues hölzernes Pfarrhaus erbaut.

1668 Das Mittagsläuten wird eingeführt.

1669 Pfarrer Erb muss erleben wie ca. 800 Grindelwalder und Kinder aus seiner Familie an der Pest sterben. Die Aerzte Oppliger und Tscheer konnten nichts verrichten. Noch heute ist hier ein schräg angesehener Mensch ein „TSCHEER“.

1670 Erste Abbildung von Kirche und Umgebung. (Kauw)

1671 Den Grindelwaldern wird eine Abendmahlskanne geschenkt.

1672 Schüler die den Brief an Paulus (25 Bibelseiten) auswendig konnten, erhielten ein Psalmenbuch. (Blieb erhalten bis gegen 1850)

1684 Föhnsturm: Schäden an Gotteshaus und Pfrundgehältern.

1688 Der Pfarrer wird vom Schattenhalbschulmeister David Willen unflätig behandelt, weil er ihn ermahnte, Schule zu halten.